Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1875

256 (19.9.1875) Zweites Blatt

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

**Nr. 256.** Zweites Blatt. Sonntag den 19. September **1875.**

## Institut und Pensionat Derndinger.

Eingetretener Hindernisse wegen kann der Unterricht erst am **4. Oktober** beginnen. Für den Fortbildungskursus findet der erste Vortrag des Herrn Director Wendt ebenfalls am 4. Oktober zur gewöhnlichen Stunde statt.

Anmeldungen werden täglich von 10 bis 12 Uhr im Lokale der Anstalt (Waldstraße 54) entgegengenommen. *2.1.

## Versteigerung von Winterrad und Mänteln.

**Donnerstag den 23. September d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,
werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77 dahier,

**40 Stück neue Damen-Rad und Mäntel**

von guter Qualität gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet

**Löffel,** Waisenrichter.

### Bekanntmachung.

Nr. 23,956. Zu O.-Z. 167 des Gesellschaftsregisters, Firma „J. C. Weill" dahier wurde heute eingetragen: dem Kaufmann Abraham Hirsch, z. Z. hier, wurde Procura ertheilt.

Karlsruhe, 15. September 1875.
Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

### Bekanntmachung.

Nr. 24,755. Zu O.-Z. 137 des Gesellschaftsregisters Firma „Chr. Köbig & Cie." dahier, wurde heute eingetragen: Die Firma ist erloschen.

Karlsruhe, 17. September 1875.
Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

### Bekanntmachung.

Nr. 23,957. Zu O.-Z. 21 des Gesellschaftsregisters, Firma „Friedrich Gutsch" dahier, wurde heute eingetragen: Der Gesellschafter, Friedrich Gutsch, Vater, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden und dafür Buchdruckereibesitzer Friedrich Gutsch, Sohn, in die Gesellschaft mit vollem Vertretungsrechte eingetreten.

Nach dem Ehevertrag des Letzteren mit Sofie Hündle von hier, d. d. 23. Oktober 1867, wurde die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 30 fl. Seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, 15. September 1875.
Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

### Bekanntmachung.

Nr. 24305. Unter O.-Z. 375 des Firmenregisters wurde heute die Firma „Wilh. Berthold" dahier eingetragen. Inhaber derselben ist Kaufmann Wilhelm Berthold von hier.

Karlsruhe, 17. September 1875.
Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

2.1. **Hochstetten.**

### Anstreicher- und Tüncher-Arbeit

im Schulhause zu Hochstetten im Anschlag zu 256 Mark 69 Pf. wird **Donnerstag den 23. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause daselbst im Wege öffentlicher Versteigerung vergeben.

Ueberschlag und Bedingungen können bis zur Tagfahrt bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Hochstetten, den 17. September 1875.
Bürgermeister **Schneider.**

**Knielingen.**

### Bekanntmachung.

3.1. Die Gemeinde Knielingen läßt **Dienstag den 21. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause daselbst einen zum Dienste untauglichen schweren Rindfasel versteigern, wozu die Liebhaber einladet.

Knielingen, den 18. September 1875.
**Ermel,** Bürgermeister.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bismarckstraße 1, gegenüber dem Generalcommandogebäude, ist der untere Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, sodann der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, Mansarden und allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Auf Verlangen können auch beide Stockwerke zusammen abgegeben werden.

* Karlsstraße 20 ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, großem Alkov, Küche, Keller, Speicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Spitalstraße 4 ist auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen. Näheres parterre.

## Wohnungen zu vermiethen.

* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung und Keller, auf die Straße gehend, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 29, parterre.

Eine neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4—6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, ist sogleich oder später zu vermiethen: Spitalstraße 51.

## Zimmer zu vermiethen.

* Ein schönes, geräumiges Parterrezimmer ist mit oder ohne Küche an eine gediegene Person auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Marienstraße 36 parterre, von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr.

* Kleine Herrenstraße 13 ist im 3. Stock, auf die Straße gehend, ein hübsch möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich oder bis 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst.

Zwei Zimmer, davon 1 großes Eckzimmer, sind unmöblirt sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Sophienstraße 27 im 4. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Luisenstraße 50 im 2. Stock.

* Akademiestraße 37 ist im 2. Stock ein sehr schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermiethen und kann sogleich oder auf 1. Oktober bezogen werden.

*2.1. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herren sogleich zu vermiethen: Zähringerstraße 65, 1 Treppe.

* Adlerstraße 44 sind im 3. Stock 2 hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, mit Pension auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock. daselbst.

4.1. Ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen, vornheraus, ist sogleich oder später zu vermiethen: kleine Herrenstraße 17 im dritten Stock im Vorderhaus. — **Daselbst wird feine und gewöhnliche Bügelwäsche, sowie Kleider auf's Schönste und Geschmackvollste gebügelt.**

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist an einen soliden jungen Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Es könnte auf Wunsch ganze oder halbe Pension dazu gegeben werden. Näheres Luisenstraße 54 im zweiten Stock.

## Zimmergesuch.

* Eine kleine Familie, Herr und Dame und 2 Kinder, sucht sogleich im westlichen Stadttheile zwei gut möblirte Zimmer, wo möglich auch mit Pension. Adresse nebst Preisangabe beliebe man im Rothen Hause, Zimmer Nr. 2, abzugeben

## Dienst-Anträge.

* Ein junges, solides Kindermädchen findet sogleich eine Stelle: Rothes Haus, Zimmer Nr. 2.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf Michaelis gesucht. Näheres Kriegsstraße 24, gegenüber dem Grünen Hof, im 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten und auch in der Wirthschaft serviren kann, findet aufs Ziel eine gute Stelle: Mühlburgerstraße 7.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Sophienstraße 3, eine Treppe hoch.

* Lindenstraße 2 wird ein reinliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, zu einer kleinen Familie auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Sonntag Nachmittag von 4 Uhr an.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten, ohne kochen, vorstehen kann, findet sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle gegen guten Lohn. Näheres Langestraße 95.

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf's kommende Ziel eine Stelle: Hirschstraße 31, parterre.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 39 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf's nächste Ziel eine Stelle: Durlacherthorstraße 55.

* In eine kleine Familie wird ein braves Mädchen, welches auch etwas nähen und stricken kann, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Luisenstraße 54 im zweiten Stock.

* Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches kochen und überhaupt selbstständig arbeiten kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Herrenstraße 48.

* Ein braves Mädchen von gesetztem Alter, welches etwas kochen, waschen, putzen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Zu erfragen Lammstraße 3 im 3. Stock.

* Ein junges Mädchen, womöglich vom Lande, wird auf's Ziel in eine einfache Haushaltung gesucht: Langestraße 161, Eingang Ritterstraße, im Laden.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Wilhelmsstraße 22 parterre.

*2.1. Ein sehr gut empfohlenes Kindermädchen findet auf's Ziel eine Stelle: Friedrichsplatz 7, zwei Stiegen hoch.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Bleidorn'sche Bleiche.

* Eine ältere Person, welche selbstständig bürgerlich kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 62 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas waschen und putzen kann, und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Zähringerstraße 41, zweiter Stock.

## Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine Stelle. Näheres zu erfragen: Langestraße 56, dritter Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches das Reinigen der Zimmer versteht, nähen und etwas bügeln kann, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Näheres zwischen 3—7 Uhr: Leopoldsstraße 3 im dritten Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches recht gut nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 2 von 3—6 Uhr.

**300 Mark**
werden auf 1 Jahr für einen Beamten gegen sehr gute Bürgschaft gesucht durch
**B. Koßmann,** Langestraße 73.

**Commis-Gesuch.**
Gesucht wird in ein hiesiges Engros-Geschäft ein angehender Commis mit angenehmem Aeußern, welcher sich zur Besorgung kleinerer Reisen und der Comptoirgeschäfte eignet.
Ebendaselbst ist auch eine Lehrstelle offen für einen mit den nöthigen Kenntnissen versehenen jungen Mann aus guter Familie.
Beide Persönlichkeiten sollten von hier sein.
Offerten unter Chiffer A. C. 100 besorgt das Kontor des Tagblattes.

**Zwei tüchtige Tüncher**
finden Beschäftigung bei
*2.1. **Karl Erxleben,** Akademiestraße 39.

2.1. **Gesucht werden:**
1 tüchtiger erster Brauburſche,
1 perfecte Kellnerin und
1 tüchtiger Hausknecht.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Jüngere Mädchen,**
finden auf Dauer leichte Beschäftigung bei
**Weise & Comp.,** Erbprinzenstraße 9.

2.1. Eine gewandte, zuverlässige
**Punktirerin**
findet guten Platz in der Flammer'schen Buchdruckerei in **Pforzheim.** Eintritt baldigst.

**Stelle-Antrag.**
*2.1. Gesucht nach Heidelberg eine Person nicht unter 30 Jahren, guten Charakters und mit guten Zeugnissen versehen, welche die besseren Arbeiten eines Zimmermädchens und auch das Serviren versteht. Gehalt allmählig steigend, Anfangs etwa 150 fl. jährlich. Zu melden: Bismarckstraße 25 im 3. Stock.

**Lehrling-Gesuch.**
Für unser Sortiment suchen wir einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteten Lehrling.
**A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

## Stellen-Gesuche.

2.1. Ein junger Mann mit nöthigen Kenntnissen und cautionsfähig, sucht Stellung hier oder auswärts als Aufseher, Verwalter oder Magazinier zum sofortigen Eintritt durch das
Geschäftsbureau **A. Wüest,**
Zähringerstraße 98.

* Eine Kindsfrau sucht eine Stelle bei Kindern, welche schon längst und bis jetzt solche Stellen versehen hatte. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt kann bis nächstes Ziel geschehen. Näheres zu erfragen: Viktoriastraße 1 im vierten Stock.

**Beschäftigungsgesuch.**
*2.1. Ein junger Mann sucht für seine freien Stunden schriftliche Beschäftigung und erbittet sich gefl. Offerten unter Chiffre A. B. 50 postlagernd Karlsruhe.

**Zugelaufener Hund.**
* Ein noch junger, langhaariger **Hund** ist seit 3 Tagen zugelaufen: Gymnasium, Bismarckstraße 8.

**Hunde-Verkauf.**
Zwei große **Hofhunde** und ein kleiner **Pinscher** sind billig zu verkaufen: Langestraße 2. *

## Verkaufsanzeigen.

* Eine schöne Aussteuer, bestehend aus einem Chiffonniere, einer vierschubladigen Kommode, zwei Paar Mainzer Bettladen mit Rost, Matratzen und Polster, einem Küchenkasten, einem einthürigen nußbaumenen Kasten, einem Wasch- und Nachttisch und 6 Strohstühlen, sowie 2 neuen Betten, wurde mir zum Verkaufe übergeben und lade ich zu deren Ansicht ergebenst ein. Sämmtliche Möbel sind neu und wird für deren Güte und Dauerhaftigkeit garantirt. Frau **Dewerth,** Durlacherthorstraße 97.

*2.1. Die Möbel- und Bettenhandlung von **J. Kappler,** Waldhornstraße 35, hat neue und gebrauchte Chiffonniere, Schreib-, Pfeiler- und andere Kommode, ganz aufgerichtete Betten (Bettlade, Rost, Matratze, Polster, Deckbett und Kissen 52 fl.), runde, ovale und viereckige Tische, Nacht- und Waschtische, Stroh- und Rohrstühle, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Koffer u. s. w. billigst zu verkaufen.

* Eine große **Vogelhecke** ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 6 b im dritten Stock.

— Eine kleinere **Drehbank** mit Support und Planscheibe steht zum Verkaufe bereit: Zähringerstraße 53 im 2. Stock. Ebendaselbst ist eine größere **Vogelhecke** zu verkaufen.

2.1. **Hochstetten.**
**Schweinsfasel.**
Wer einen 1 bis 1½ Jahre alten, zum Ritt tauglichen Schweinsfasel, Land- oder Kreuzungs-Race, zu verkaufen hat, wolle gefälligst seine Adresse bei Unterzeichnetem abgeben.
Hochstetten, den 17. September 1875.
Bürgermeister **Schneider.**

## Privat-Bekanntmachungen.

* **Feinste Chocolade**
von der Fabrik der Herren **Starker & Pobuda,** sowie andere Consum-Chocolade, per Pfund 90 Pf.
**L. Hauck,** Bahnhofstraße 28.

* Empfehle hiermit mein Lager in **Kaffee, neuen Hülsenfrüchten, grünen Kernen** u. s. w. in preiswürdiger Waare und zu den billigst gestellten Preisen.
**L. Hauck,** Bahnhofstraße 28.

**Fromage de Brie,**
**Bondons de Neuchâtel,**
**Roquefort,**
**Münster,**
**Parmesan,**
**holl. Edamer,**
**Emmenthaler und**
**grünen Kräuterkäse**
empfiehlt in vorzüglicher Waare
**Carl Däschner,**
Großh Hoflieferant.

* **Suppenteig**
in den verschiedensten Sorten, feinste **Suppen- und Gemüsenudeln,** sowie **Maccaroni** zu billigsten Preisen.
**L. Hauck,** Bahnhofstraße 28.

Schöne franz. **Poularden,**
junge italienische **Hahnen,**
gut gemästete **Enten**
empfiehlt zu den billigsten Preisen
**L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Frisch eingetroffene
**Soles,**
**neue marinirte Häringe,**
**holl. Milchner Häringe,**
**frischen Ochsenmaulsalat,**
**neue Essiggurken,**
**neues Straßburger Sauerkraut** 2c. 2c.
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Große
**Garnier- und Suppenkrebse**
empfiehlt
**L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

* **Neue Häringe,**
stets gute **Wurstwaaren,** frische **Butter** und **Flaschenbier.**
**L. Hauck,** Bahnhofstraße 28.

**Eine feine Cigarre**
à 4 Pfennig
empfiehlt
10.1. **Fr. Baumüller.**

**Herbst-Ueberzieher,**
**selbst verfertigte, beste Façon,**
**zu äußerst billigen Preisen.**
4.1. **Kleiderfabrik zum Prophet.**

* Hiermit bringe mein Lager in wollenen und baumwollenen **Strickgarnen,** neueste Muster, zu den billigsten Preisen empfehlend in Erinnerung.
**L. Hauck,** Bahnhofstraße 28.

**Neue Holzkoffer**
sind in großer Auswahl vorräthig und werden billig verkauft bei
4.1. **Julius Kahn,** Adlerstraße 14.

## Für Damen!

2.1. Eine Parthie feinleinene Chemisetten, Manschetten, Knöpfe, Gallons und Fransen hat im Auftrag zu verkaufen. Preise enorm billig.

Commissionär **B. Koßmann**,
Langestraße 73, Eingang zur Hausthüre.

---

## Harlemer Blumenzwiebeln,

als: Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Narzissen, Crocus, Ranunkeln, Anemonien, Schneeglöckchen, Scilla 2c., sind bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Gustav Männing.**
Samenhandlung, Zähringerstraße 106.

---

## Veilchenbouquets,

Bouquets, Kränze, Guirlanden 2c. werden jederzeit auf das Geschmackvollste angefertigt.

**W. Ohlmer,**
Kunst- und Handelsgärtner,
Stephanienstraße 28.

---

62. Zum Vorstecken empfehle ich täglich frischgeschnittene
**Rosen- und Nelkenblüthen,** sowie
**Veilchenbouquets** in allen Größen.

**Ch. Wilser,**
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

---

— **Blumenzwiebel,** direkter Bezug aus Holland, Hyacinthen, Tulpen, Crocus 2c. bei

**A. Knapper.**

---

**J. Hausmann,** Möbeltransporteur,
Akademiestraße Nr. 28,
empfiehlt sich zu Umzügen innerhalb der Stadt und nach auswärts. Pünktliche Erfüllung der geehrten Aufträge, sowie billigste Berechnung wird zugesichert.

---

## Im Kleidermachen
sowie
## Weißnähen

empfiehlt sich die Unterzeichnete dem geehrten hiesigen Publikum unter Zusicherung geschmackvoller, guter Arbeit und billiger Bedienung. Ebenfalls wird Stepparbeit auf der Maschine angenommen

**Frau Henriette Hoz,**
* Marienstraße 15.

---

### Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im **Poliren** und **Repariren** der **Möbel** unter pünktlicher Besorgung. Meine Werkstätte ist in der Zähringerstraße 57.

Hochachtungsvoll
**Georg Striefler,** Schreinermeister.

---

## Frau Braun von Heilbronn

kommt Dienstag und Mittwoch den 21. und 22. September nach Karlsruhe (Hotel grüner Hof) und ist von Früh 8 Uhr an von allen an **Senkungen, Vorfällen, Krämpfen** und von allen **Hämorrhoiden-Leidenden** zu sprechen.

---

## Malztreber

können von jetzt ab mehrere Sud pro Woche abgeholt werden:

2.1. Brauerei **Martins,** Adlerstraße 38.

---

### Restauration Fuchs,

Wilhelmsstraße 14,
empfiehlt nebst bestem Stoff **Kammerer**'schem **Bier** fortwährend **feinstes Lagerbier** aus der Aktienbrauerei in Frankenthal. Kalte und warme Speisen den ganzen Tag.

---

### Frankenthaler Lagerbier,

als bekannter guter Stoff, im „**goldenen Kopf**", Spitalstraße 51.

---

## Schönfärberei u. Kunstwascherei
von
## Franz Jäger

in **Mühlburg,** Friedrichsstraße 134,
empfiehlt sich im Färben und Waschen der Herren- und Damen-Garderobe; Teppiche, Plüsche, Damast, Crêpe, Federn 2c. werden in allen Farben auf's Schönste gefärbt. Besonders mache ich auf meine **chemische Kunstwascherei** aufmerksam, bei welcher werthvolle Gegenstände, wie seidene Kleider, Herrenröcke 2c., unzertrennt von Flecken gereinigt werden, ohne an Farbe und Façon etwas zu verlieren. Auch wird allen Stoffen ihre ursprüngliche Länge und Glanz wiedergegeben.

Schriftliche Adressen beliebe man bei Herrn Denninger, Corsettenfabrikant, Langestraße 110, und Herrn Max Wirnser, Säckler und Bandagist, Zähringerstraße 37, abzugeben. 3.1.

---

### Neuer Wein,

Zwiebelkuchen, Trauben und Früchte, ausgezeichnetes **Printz**'sches Lagerbier vom Faß und Erlanger Flaschenbier, sowie gute Speisen bei **M. Kohlund** „zum schwarzen Wallfisch zu Ascalon", neben der Großh. Kunstschule. *

---

## Neue Bierhalle

**empfiehlt heute früh 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen, sowie ein vorzügliches Lager-Bockbier.**

---

### Im goldenen Kopf

heute Sauerkraut, Hahnen und Entenbraten, Kuchen, Kaffee, sowie reinen guten Wein empfiehlt

**J. Kirchenbauer.**

---

* **Restauration Haller**
empfiehlt heute Sonntag frischen Zwiebelkuchen, einen feinen Stoff Fels'sches Bier, ächten Markgräfler Wein, sowie alle Arten kalte und warme Speisen. **Haller.**

---

## Augarten.

Zu einen guten Stoff Lagerbier von Bischoff ladet ergebenst ein **Wilh. Meeß.**

---

## Gasthaus zum weißen Löwen.

Heute Sonntag den 19. September

## Tanzunterhaltung,

Anfang 3 Uhr Nachmittags,
wozu ergebenst einladet **Weiss.**
NB. Morgens 10 Uhr **Zwiebelkuchen.**

---

### Mühlburg.
### Gasthaus zum Adler.

Ein guter Stoff **Sinner**'sches **Lagerbier** wird zu jeder Tageszeit verzapft, wozu ergebenst einladet

**Karl Morlock.**

---

## Grünwinkel. Gasthaus zum Engel.

* Heute Sonntag verschiedene Kuchen, reine Weine, Freiherrl. v. Seldeneck'sches Bier empfiehlt

**M. Buselmeier.**

---

### Privat-Anzeige.

Morgen Montag den 20. d. M. ist meine Wasch- und Bleich-Anstalt wieder eröffnet.

* **H. Mondon.**

---

## Augarten-Bad.

Meinen verehrl. Badegästen diene zur Nachricht, daß mit dem 1. Oktober die Badanstalt geschlossen wird. **Wilh. Meeß.**

---

## Liederhalle.

Wiederbeginn der regelmässigen Gesangsübungen Montag den 20. d. Mts., Abends 8 Uhr.

---

## Rosalien-Sonntagsschule.

* **Heute Sonntag den 19. um halb zwei Uhr.**

---

## Todesanzeige.

Heute Nachmittag um 3 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden mein lieber Gatte

**Karl Kirsch,** Gr. Steuerrevisor,

dahier im Alter von 43 Jahren.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus „Hirschstraße 43" statt.

Um stille Theilnahme bittet

Die tiefbetrübte Gattin:
**Emma Kirsch,** geb. Pandel,
nebst Kindern.

---

## Todesanzeige.

* Freunden und Verwandten theile ich mit, daß unser Bruder und Schwager

**Franz Maret**

nach kurzem, schwerem Krankenlager am Typhus, im Alter von 25 Jahren, den 15. September, Abends 6 Uhr, in Pforzheim verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der Hinterbliebenen:
**Louis Maret.**

Karlsruhe, den 17. September 1875.

---

## Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten widme ich die Trauernachricht, daß es dem Herrn gefallen hat, meinen lieben Gatten

**Matthäus Haas,**
Kanzleidiener a. D.

im Alter von 89½ Jahren heute Früh 10 Uhr nach langem Leiden zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 18. September 1875.

Die tieftrauernde Wittwe:
**Marie Haas.**

NB. Die Beerdigung findet Sonntag Abend 5 Uhr statt.

Trauerhaus: Adlerstraße 32.

---

## Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Sohn und Bruder

**Friedrich Frey,**

im Alter von 18½ Jahren heute Samstag Nachmittag 1 Uhr nach langen, schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Es bitten um stille Theilnahme

**die trauernden Hinterbliebenen.**

Trauerhaus: große Herrenstraße Nr. 29.
Karlsruhe, den 18. September 1875.

---

## Bürger-Verein.

2.1. Sonntag den 19. September

**Beginn des Wintersemesters**

mit **neu** hergerichteter Kegelbahn.

Regelmäßige Spielabende: Sonntag, Montag und Freitag.

Wir laden zu fleißigem Besuche unsere verehrlichen Mitglieder hiermit freundlichst ein.

**Der Ausschuß.**

---

## Arbeiterbildungsverein.

Die Mitglieder werden dringend ersucht, zu der Montag den 20. d. M. stattfindenden Wochenversammlung recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

---

## Kath. Gesellenherberge,

**Sophienstraße 48.**
Sonntag den 19. September,

## Familienabend.

Fortsetzung des Glückshafens.

Wozu einladet **Der Vorstand.**

# C. Däschner,

## Großherzogl. Hoflieferant,

empfiehlt

**folgende in- und ausländische Weine und Liqueure.**

**Weiße Weine:**
Eischwein,
Markgräfler,
ditto Edelwein,
Deidesheimer.

**Inländischer Rothwein:**
Affenthaler.

**Moselweine:**
Brauneberger,
Scharzhofberger.

**Rheinweine:**
Rüdesheimer,
Hochheimer,
Forster Jesuitengarten,
Liebfrauenmilch.

**Bordeauxweine:**
Chateau Margaux,
St. Julien,
Rothschild,
Medoc,
La Fitte,
Haute Sauterne.

**Burgunder:**
Nuits,
Chablis.

**Südweine:**
Madeira,
Portwein,
Sherry,
Muscat-Lunel,
Malaga.

**Deutsche Schaumweine:**
F. A. Silligmüller,
J. Oppmann.

**Champagner:**
Moët & Chandon Ay,
„ Crêmant rosé,
Louis Röderer,
Saint Perray,
Chambertin,
Pommery & Greno.

**Liqueure:**
Vermouth,
Chartreuse,
Marasquino di Zara,
Allasch, Cognac, Rum, Arac,
Genéver,
Anisette de Bordeaux,
Curaçao,
Anisette,
Extrait d'Absynthe,
Tannhäuser Waldkräuterbitter,
Crême de Vanille,
„ „ Menthe,
Kirschenwasser,
Punschessenz von Joh. A. Röder,
Ponche Imperial,
„ Royal,
Citronen-Limonade,
Himbeer-Syrup.

**Englische Biere:**
Porter double Stout,
Pale-Ale.

---

2.1.

## Anzeige und Empfehlung.

Geehrten Freunden und Nachbarschaft komme zur Kenntniß, daß ich mit dem **Verkauf** vorzüglicher **Cigarren** und anerkannt **guten Flaschenbiers** nun auch eine kleine **Spezereihandlung** verbunden habe, was hiermit empfehlend anzeigt

**Karl Friedrich Zahler,** Karlsstraße 45.

---

2.1.

## Tanz-Unterricht.

Da der Unterricht Anfangs Oktober beginnt, so werden Diejenigen, welche sich dabei betheiligen wollen, gebeten, sich in Bälde wegen dem Ordnen der Stunden zu melden.

Auf Wunsch wird auch Privatgesellschaften Unterricht ertheilt.

Anmeldungen werden angenommen Mittags von 2 bis 6 Uhr.

**Mathilde Uetz,** Hofballetmeisters Wittwe.
**Adalbert Uetz,** Amalienstraße 26.

---

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. September. III. Quart. 99. Abonnementsvorstellung. **Czaar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten von Lortzing. Anfang halb 7 Uhr.

Montag den 20. Septbr. **Theater in Baden. Das Stiftungsfest.** Lustspiel in 3 Akten von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 21. Septbr. III. Quart. 100. Abonnements-Vorstellung. **Der Kaufmann von Venedig.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 22. Septbr. **Theater in Baden. Czaar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten von Lortzing. Anfang halb 7 Uhr.

**Rheinwasserwärme:**
am 18. September: 15½ Grad.

---

## Standesbuchs-Auszüge.

**Eheaufgebote:**

18 Sept. Heinrich Aneshausel von Renchen, Postsekretär in Baden, mit Wilhelmine Engert von Radolfszell.
18. „ Johann Franz von Heddernheim, Schuhmacher, mit Regina Dinger von Lauf.
18. „ Ernst Glaser von Neisse, Zahlmeister, mit Julie Meißner von Mährengasse.
18. „ Hermann Gräfe von Podelwitz, Schmied, mit Margarethe Bürck von Heidelsheim.
18. „ Theodor Hoppe von Eulenburg, Schuhmacher, mit Margarethe Müller von Ziegelhausen.
18. „ Andreas Kalnbach von Schweinfurt, Schlosser, mit Lina Beringer von hier
18. „ Karl Klingmann von Kleineicholzheim, Wagen-Re-ident, mit Christine Frey von Dühren.
18. „ Ludwig Kretz von Neckarbischofsheim, Diener in Eichtersheim, mit Karoline Weingärtner von Oetigheim
18. „ Jakob Mombert von Wannfried, Kaufmann, mit Auguste Rosenthal von Mainz.
18. „ Freiherr Ferdinand Schilling v. Cannstatt von Heidelberg, Forstkarator in Freiburg, mit Elisabeth Schuler von hier.
18 „ Karl Schleier von Kürnbach, Metzger mit Christine Süß von Stafforth.
18. „ Adolf Schuler von Mahlberg, Revisor, mit Käthchen Flurer von Wertheim
18 „ Johann Wanger von Innsbruck, Vergolder, mit Wilhelmine Mörch von hier.
18. „ Karl Weiß von hier, Gastwirth, mit Rosine Bolz von Eggenstein.

**Geburten:**

16. Sept. Emilie Anna Magdalena, Vater Georg Heckmann, Operateur.
16. „ Max Conradin Karl Ludwig, Vater Alexander Hacker, Kaufmann

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.